Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 16 (1909)

Heft: 10

Rubrik: Patenterteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kommission durch Zuwahl von 4 Mitgliedern erweitert. Es gingen aus der Wahl hervor die Herren: Oberst Schlatter in St. Gallen als Vertreter des Kaufmännischen Direktoriums, Fritz Blumer-Kunz, techn. Leiter der Weberei Sernftal in Engi, Ottmar Blumer-Jäggi i. Fa. Blumer & Biedermann, Rorbas-Freienstein, Arnold Spoerri i. Fa. A. & E. Spoerri, mech. Webereien in Wald und Bäretswil.

Als Rechnungsrevisoren wurden gewählt die Herren: H. L. Tobler, St. Gallen, Mitglied des Kaufmännischen Direktoriums und Vertreter der Kant. gemeinnütz. Ges., Dr. Georg Heberlein i.Fa.Heberlein & Co.,Wattwil, Direktor Altmann, Associé der Firma Abderhalden & Co., Wattwil.

Nun sollen möglichst sofort diejenigen Schritte unternommen werden, welche nötig sind, um die finanzielle Grundlage zu schaffen für die Verwirklichung der Pläne und wünscht diesbezüglich insbesondere den geehrten Herren der Webschul-Kommission recht viel Glück beim Kollektieren. Mögen es inzwischen unsere werten Ehemaligen aber auch nicht fehlen lassen an der rechten Empfehlung des Projektes, sofern sich ihnen Gelegenheit dazu bietet.

Untersuchung von Rohseiden. Die Mailänder Seidentrocknungs-Anstalt (Società Anonima) teilt mit, dass der Tarif für Untersuchungen von Rohseiden (Grègen und Ouvrées) inbezug auf Menge und Zusammensetzung künstlicher Erschwerung auf Fr. 4.— per Muster ermässigt worden ist. Die Muster müssen mindestens 120 gr. Seide enthalten und es ist dem Laboratorium aufzugeben, ob die Untersuchung sich auf die konditionierte Seide beziehen soll oder nicht, da bei der Operation des Trocknens sich bekanntlich ein Teil der Erschwerung verflüchtigt.

Englischer Zoll auf Seidenwaren. Die Jahresversammlung der Silk Association hat, wie seit einer Reihe von Jahren, zu einer Aussprache über die englische Zollpolitik geführt und der neue Präsident, Joseph Boden vom Haus Kidd, Boden & Co. in Manchester, hat sich als eifriger Befürworter der Chamberlain'schen Tarifreform eingeführt; er verwies auf den Erfolg der nordamerikanischen Schutzzollpolitik und auf die Tatsache, dass vor 1860, d. h. vor Abschaffung der Eingangszölle auf Seidenwaren, die englische Seidenweberei viel bedeutender war als heute. Aus dem Schosse der Versammlung wurde Hr. Boden entgegengehalten, dass nicht sowohl das Fehlen von Schutzzöllen, als vielmehr die technische Rückständigkeit vieler Fabrikanten und die Ausdehnung der Baumwollindustrie, die höhere Löhne zu zahlen vermöge, den Rückgang der Seidenweberei verschuldet hätten. Im übrigen habe die Seidenindustrie als solche an Bedeutung nicht eingebüsst, indem seit 1860 ein Zweig derselben, die Näh- und Stickseidenindustrie, sich ausserordentlich entwickelt habe. Bekannt ist auch die hohe Leistungsfähigkeit der englischen Seidenkreppweberei.

Die neue Hutmode hat unter der Ueberschrift „Oster-Spaziergang" folgende humorvolle Schilderung erfahren:

Hurra! Auferstehungsfeier!
Osterhasen! Ostereier!
Osterglocken! „Faust"-Zitate!
Leib und Seel' im Festornate!
Viele ferienfrohe Leutchen!
Viele neugebackne Bräutchen!
Neue Kleider feinster Güte!
Allerneuste Damenhüte!
Letztere erregen Staunen!
Welch bizzare Modelaunen:
Ostern 1906
War der **„Pilz"** suprema lex!
Ostern 1907
Hat's die **„Glocke"** arg getrieben.
Grosse Glocken, kleine Glocken
Baumelten auf allen Locken!
Ostern 1908
Hat das **„Wagenrad"** gebracht,
Das sich dehnte immer grösser,
Kolossaler und pompöser!
Und jetzt — 1909 —
Triumphieren allgemein
Die grotesken und enormen
Kuchen-, Topf- und **Kübelformen!**
Elsa trägt auf ihrem Kopf
Einen Riesen-**Gugelhopf!**
Frau Geheimrat Nudelheimer
Kommt mit umgestülptem **Eimer!**
Melanie das nette Käferl
Schmückte sich mit einem **Häferl!**
Einen **Bienenkorb** trägt Klara,
Einen **Wäschekessel** Sara!
Auf dem Haupte der Pauline
Wackelt eine **Punschterrine!**
Eine **Suppenschüssel** drückt
Fifi sich aufs Haupt entzückt!
Mine, Trine, Nettchen, Jettchen,
Ella, Nella und Babettchen
Tragen ähnliche Gefässe
Von pyramidaler Grösse,
Wo man hinschaut: Töpf und Kübel
Alles huldigt ostensibel
Schon dem neuen Mode-Uebel!

Vereinsnachrichten.

Am Sonntag den 16. Mai hat die Kommission der Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil eine Sitzung in Zürich gehabt, um den Vertrag mit dem Verein ehemaliger Seidenwebschüler betreffs des gemeinsamen Organs nochmals zu besprechen, den Zeitpunkt der diesjährigen Hauptversammlung zu bestimmen, und über den finanziellen wie allgemeinen Stand unserer Vereinigung zu beraten.

Patenterteilungen.

Kl. 19 c, Nr. 42,713. 15. Oktober 1907. — Abschlagbremsgetriebe an Selbstspinnern (Selfaktoren). — Johann Georg Bodemer, Zschopau i. S. (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.

Kl. 19 b, Nr. 42,481. 1. Dezember 1907. Verfahren und Apparat zum Mischen von Textilfasern. — Hermann Broch, Spinnereitechniker, Schottenring 30, Wien I, und Heinrich Brüggemann, Unter-Direktor der theoretischen und praktischen Spinn- und Webeschule, Mülhausen i. E. Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 19 d, Nr. 42,482. 2. Januar. 1908 — Spulmaschine. — Fritz Baum & Co., Rorschach. Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Cl. 19 c, n° 43157. 14 janvier 1908. Appareil d'étirage aux métiers à filer continus. — Robert Meyer, ingénieur, 5, Rue Richepanse, Paris. Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Kl. 19 d. Nr. 43,018. 6. Februar 1908. — Mehrspindelige Bobinenwindmaschine. — Adolf Bosshardt, Mechaniker, Kronenplatz 78, Arbon. Vertreter: H. Blum, Zürich.

Kl. 21 a, Nr. 42714. 5. März 1908. — Kombinierter Zettel- und Aufbäumapparat. — Rudolf Sarasin & Co., Bäumleingasse 18, Basel. Vertreter: A. Ritter, Basel.

Redaktionskomité:
Fr. Kaeser, Zürich (Metropol), **Dr. Th. Niggli,** Zürich II,
A. Frohmader, Dir. der Webschule Wattwil.

Schweiz. Kaufmännischer Verein,
Central-Bureau für
Stellenvermittlung, Zürich.

Sihlstrasse 20. Telephon 3235.

Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei.

Vermittlung von Stellen jeder Art für technisches Personal aus der Seidenbranche: Webereidirektoren, Disponenten, Webermeister, Ferggstuben-Angestellte, Anrüster, Dessinateure etc.

Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler können sich beim **Zentralbureau für Stellenvermittlung in Zürich gratis** einschreiben, indem die **Einschreibegebühr** von **Fr. 2.— aus der Vereinskasse bezahlt wird.** Anmeldeformulare werden gratis abgegeben. Der Anmeldung ist jeweilen die **letzte Vereins-Beitragquittung** beizufügen. Für ausgeschriebene Stellen werden Spezialofferten entgegengenommen, die direkt an den Schweizer. Kaufm. Verein, Stellenvermittlung. Sihlstrasse 20 einzusenden sind.

Offene Stellen.

F. 1423 D. Schw. — Strickwaren. — Tüchtiger, jüngerer Commis aus der Textilbranche. Deutsch u. Französisch.

F. 1426 D. Schw. — Leinenartikel. — Tüchtiger, branchekundiger Reisender für die Zentral- und Westschweiz.

F. 1427 Italien. — Tüchtiger Korrespondent und Buchhalter. Branchekundige Bewerber, die schon in gleicher Stellung in Italien tätig gewesen sind, erhalten den Vorzug.

F. 1439 D. Schw. — Baumwollgarne. — Tüchtiger Reisender aus der Manufakturwarenbranche.

F. 1440 Deutschland. — Seidenstoffe. — Tüchtiger, jüngerer Disponent mit Webschulbildung.

F. 1481 Deutschland. — Seidenstoffweberei. — Tüchtiger, solider Zettelfergger.

F. 1485 England. — Garne und Baumwollstoffe. — Tüchtiger Angestellter mit angenehmem ussern und guten Umgangsformen als Stütze des Chefs. Kenntnisse der Spinnerei, Zwirnerei und Weberei, speziell Mousseline, Nansoc u. Cambric. Alter 26—30 Jahre. Gute Bezahlung.

F. 1501 Italien. — Weberei und Färberei. — Tüchtiger, de vier Hauptsprachen mächtiger Korrespondent mit Auslandpraxis.

F. 1512 D. Schw. — Seidenstoffwebereien. — Tüchtiger, jüngerer, branchekundiger Spediteur.

Stelle-Gesuch.

Für jungen, tüchtigen Mann wird **per sofort** irgendwelche Beschäftigung gesucht.

Derselbe ist Absolvent der zürch. Seidenwebschule und war in mech. Webereien als

Webermeister

sowie auf **Bureau** in selbständiger Stellung tätig. Mehrjährige Praxis. Beste Zeugnisse.

Gefl. Offerten unter Chiffre E. G. 746 an die Expedition dieses Blattes.

Stelle-Gesuch.

Ein **Schreiner,** in einer Seidenweberei seit längeren Jahren in ungekündigter Stellung tätig, wünscht sich zu verändern. Obiger ist mit sämtlichen in der Weberei vorkommenden Arbeiten u. Maschinen wie auch der Drechslerei kundig.

Offerten unter Chiffre G. L. 752 an die Expedition dieses Blattes.

Stelle-Gesuch.

Junger, tüchtiger **Fergger,** mit Webschulbildung und mehrjähriger Praxis in der Seidenbranche, wünscht seinen Posten zu verändern.

Gefl. Offerten unter Chiffre B. H. 751 an die Expedition dieses Blattes.

OBERMEISTER

von mechanischer Seidenstoffweberei Norddeutschlands per 1. Oktober oder früher

gesucht.

Reflektiert wird auf eine erste Kraft, welche bereits ähnliche Stellung bekleidet hat, mit sämtlichen Webstuhlsystemen durchaus vertraut ist und gründliche Warenkenntnisse, speziell in ganzseidenen Unistoffen, besitzt. Bei guter Leistung Lebensstellung.

Offerten mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften an die Expedition d. Bl. unter Chiffre 740.

710

DIASTAFOR

Mittel zur Entschlichtung und Herstellung dünnflüssiger, klebkräftiger Schlichte- und Appreturmassen aus Stärke und Mehl

Für Bleicherei, Färberei, Weberei, Appretur. Zur Vorbereitung zu färbender Gewebe und für Druckverdickungen

Deutsche Diamalt-Gesellschaft m. b. H., München II ▫ Brieffach 102

Vertretung für die Schweiz: Egli & Co., Zürich, Kirchgasse 48.